

INFORMATIONEN ZUR BLUTEGELTHERAPIE BEI TIEREN

Liebe TierbesitzerInnen

Bei Ihrem Tier wurde eine Indikation zu einer Therapie mit Blutegeln gestellt.

Dieses Merkblatt soll Sie über alle wichtigen Informationen sowie Risiken und Nebenwirkungen der Blutegeltherapie aufklären. Bei Unklarheiten richten Sie Ihre Fragen an die Therapeutin.

Kontraindikationen für eine Blutegeltherapie

Tritt bei einem Tier einer oder mehrere der folgenden Punkte auf, sollte **keine** Therapie mit Blutegeln durchgeführt werden.

- Blutarmut
- Arterielle Verschlusskrankheiten
- Blutgerinnungsstörungen
- Gabe von blutverdünnenden/ blutgerinnungshemmenden Medikamenten (Marcumar/ Heparin)
- Bösartige Tumorerkrankungen
- Diabetes mellitus
- Fieber
- Kachexie (verminderter/ schlechter körperlicher Allgemeinzustand)
- Leukämie
- Magengeschwür
- Gabe von Schmerzmitteln (Aspirin, Rimadyl, Equipalazone...)
- Das Tier wiegt weniger als 5 Kg

Vor der Behandlung ist zu beachten:

- Haut und Fell des Tieres müssen frei von Chemikalien oder starken Geruchsstoffen sein (z.B. Floh-und Zeckenmittel)
- Blutverdünnende und blutgerinnungshemmende Medikamente müssen 3 Tagen vor der Behandlung abgesetzt werden.
- Medikamente, die in der letzten Woche vor der Therapiesitzung verabreicht wurden, müssen der Therapeutin angegeben werden.
- Bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen sind der Therapeutin ebenfalls mitzuteilen.

- **Nach der Behandlung zu beachten:**

- Entfernen Sie keinesfalls entstandene Krusten auf der Bissstelle und lassen Sie das Tier nicht dort kratzen.
- Ruhige Bewegungen des Tieres sind erlaubt, anstrengender Hundesport oder ähnliche Aktivitäten sind zu vermeiden.
- Kontaktieren Sie bei nicht einzuordnenden Beschwerden Ihres Tieres umgehend den Therapeuten.

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen der Blutegeltherapie:

- Lokaler Juckreiz an der Bissstelle
- Hautrötungen im Bereich der Bissstelle
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- Lokale entzündliche Reaktion
- Lokale allergische Reaktion
- Temperaturerhöhung (selten)
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit
- Lang anhaltende Nachblutung (2 bis 36 Stunden: dies ist jedoch wünschenswert und wichtig für die Therapie)

Tritt unmittelbar nach der Blutegelbehandlung eine starke Reaktion des Tieres (Kreislaufkollaps, Atemnot, heftige allergische Reaktion, extremes Nachbluten der Bisswunde oder Ähnliches) ist sofort ein Tierarzt aufzusuchen.

Rufnummer Ihrer Therapeutin für Rückfragen nach der Behandlung: **079 462 59 49**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES TIERHALTERS/ DER TIERHALTERIN

Ich wurde umfassend über die Blutegeltherapie aufgeklärt und habe alle Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden. Keine der genannten Kontraindikationen treten bei meinem Tier auf. Über mögliche Risiken und Nebenwirkungen wurde ich ausführlich aufgeklärt. Ich habe keine weiteren Fragen zur Blutegeltherapie.

Ich möchte die Blutegeltherapie bei meinem Tier durch Jacqueline Ammann durchführen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

